

Buchdrucker-Monitoring 2020

Aktuelle Situation, Fangzahlen und Prognose KW 25 (15.-21.6.)

Fangzahlen vom 22.6.



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG



Foto: Frank, FAWF: aktuelles Brutbild an Fanghölzern, Merzalben

Einschätzung der FVA Freiburg, Abt. Waldschutz

Aktuelle Situation:

Die startenden F1-Ausflüge lassen die Fangzahlen wieder deutlich ansteigen: Insbesondere im Hunsrück ist die Schwärmdichte bereits so hoch (\varnothing 2.520-3.940 Käfer / Standort), dass es zu nennenswerten frischen Stehendbefällen kommen konnte. Im Pfälzerwald liegen die Fangzahlen zwar nur halb so hoch (\varnothing 1.300-1.610 Käfer / Standort), die F1-Generation ist aber auch hier bereits deutlich schwarmdominant (>80% helle Jungkäfer in den Fallen). Damit fliegt die erste Generation in diesem Jahr vor allem aufgrund des sehr frühen Schwarmbeginns im April etwas früher als im vergangenen Jahr.

Ausblick für die kommende Woche:

Bis Monatsende bleibt es warm, der F1-Hauptschwarm wird also höhenübergreifend stattfinden. Daher ist überall mit zunehmenden frischen Stehendbefällen zu rechnen.



Schlussfolgerungen für das Management:

(Textänderungen zur Vorwoche in blau)

Mit der nun zunehmend ausfliegenden F1-Generation erhöht sich flächendeckend das Befallsrisiko, wöchentliche Kontrollen sind angeraten. Mit den steigenden Temperaturen verlagert sich der Befallsschwerpunkt tendenziell von den Bestandesrändern und offenen Beständen in Richtung Bestandesinneres. Das Management-Zeitfenster zwischen Eiablage und Ausflug ist in der zweiten Generation aufgrund der höheren Temperaturen im Sommer mit ca. 6-7 Wochen deutlich kürzer als in der ersten Generation im Frühjahr – die Befallsmerkmale werden in der Regel aber auch schneller und deutlicher sichtbar (Bohrmehl, ggf. Harztropfen und Spechtabschläge, später zunehmend Kronenverfärbung oder Abfall grüner Nadeln).

Literaturhinweis

John R, Delb H, Hielscher K, Hurling R, Lobinger G, Niesar M, Otto LF, Petercord R, Thiel J (2016) Borkenkäfer an Nadelbäumen - erkennen, vorbeugen, kontrollieren. aid-infodienst Heft 1015/2016. 8. Auflage, 56 S.

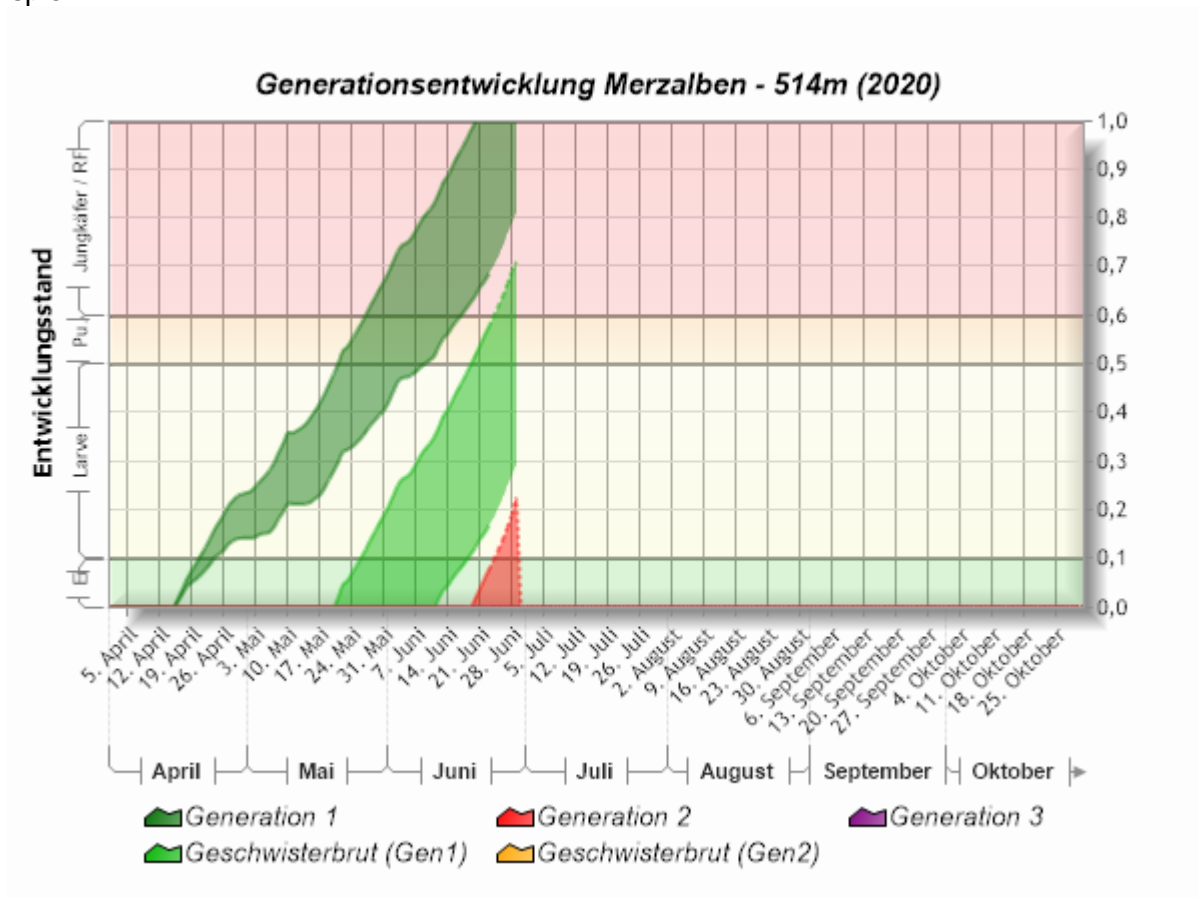
Link zum PHENIPS Datenmodell Buchdruckerentwicklung mit Prognose

<http://iff-server.boku.ac.at/wordpress/index.php/language/de/startseite/>

Hinweise zur Nutzung der PHENIPS-Anwendung:

- Im Topmenü „PHENIPS Online Monitoring“ auswählen und dann über „(Deutschland)“ zur Rheinland-Pfälzischen/Saarländischen Seite wechseln.
- Im linken Menü das Feld „Waldklimastationen“ anklicken.
- Im weißen Feld oberhalb der Grafik die gewünschte Waldklimastation auswählen und mit „Set“ bestätigen.
- Die Grafik zeigt den minimalen und maximalen Entwicklungsverlauf bis zum aktuellen Datum an und als gepunktete Linien die Prognose für die folgende Woche.

Beispiel:

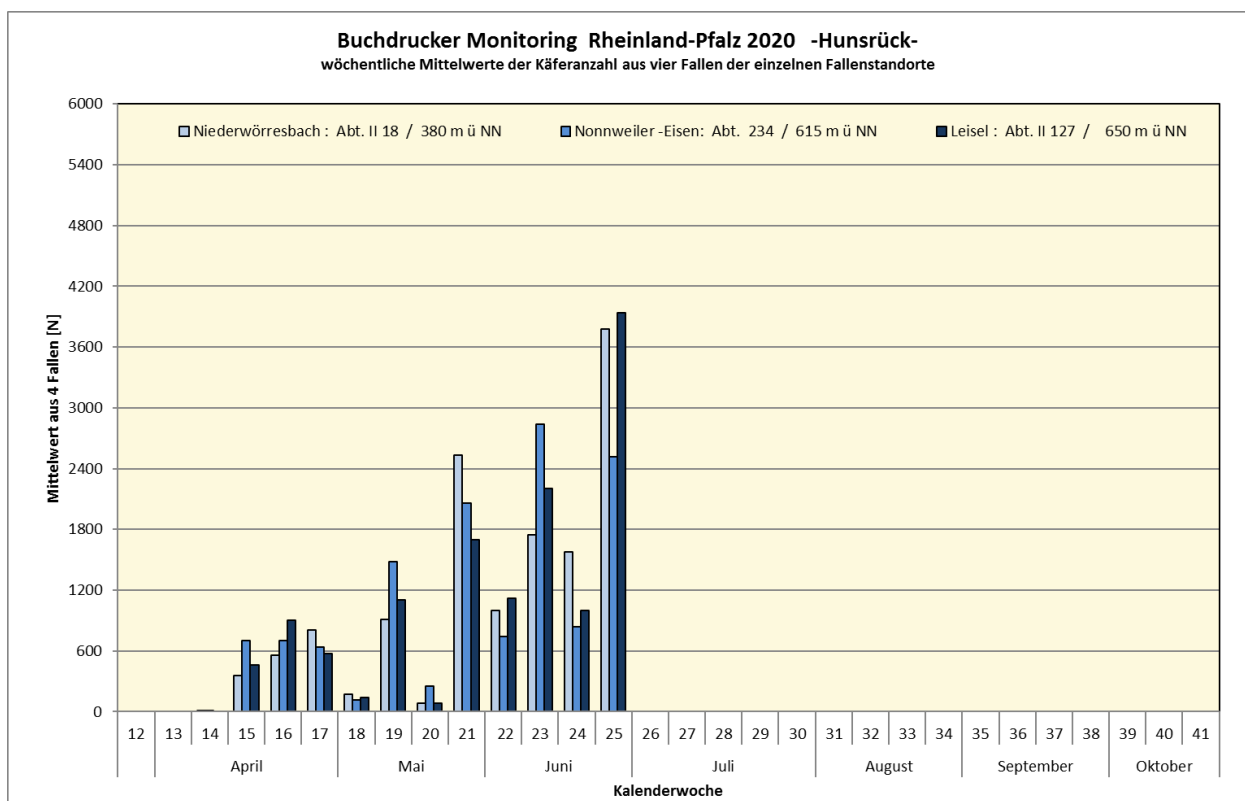
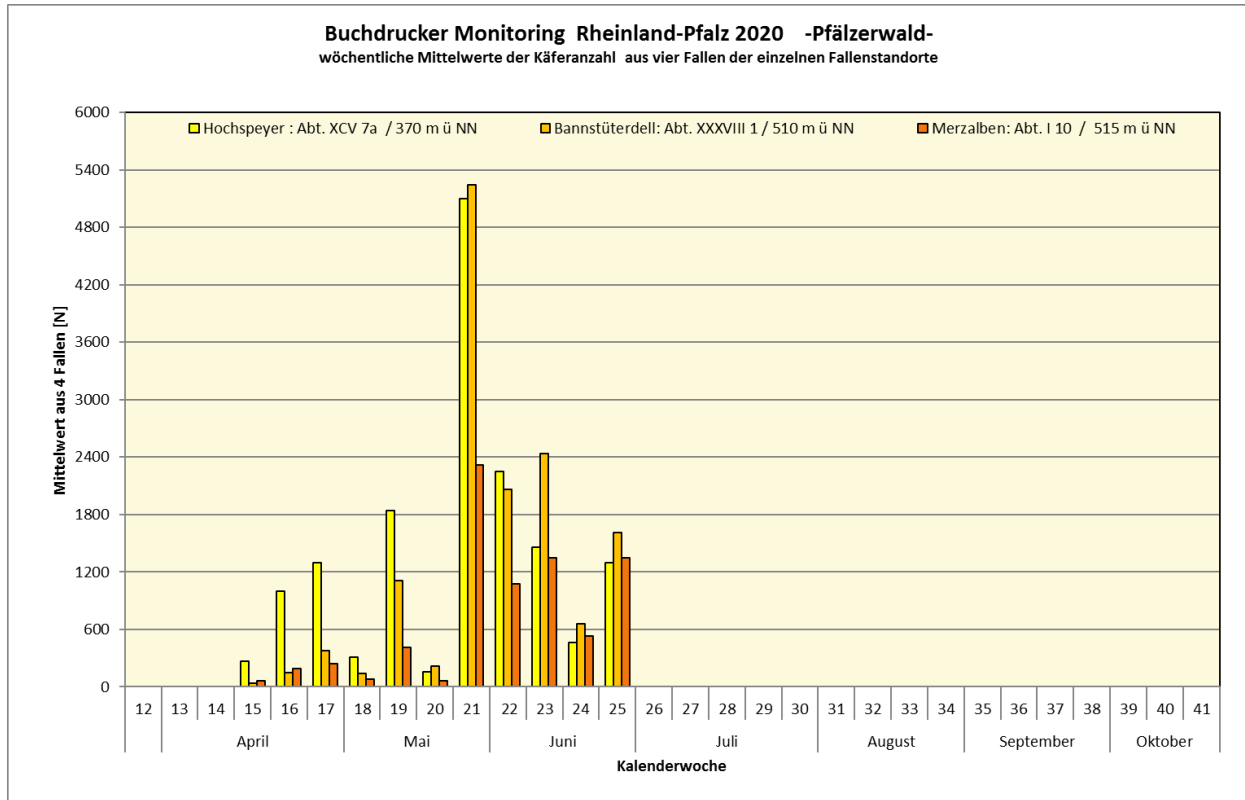


Prognose der Entwicklung für die nächsten 7 Tage:

Schwärmbeginn	08.04.2020
Anzahl möglicher Schwärmtage in den nächsten 7 Tagen	6
Hauptflugphase / Befallsbeginn	16.04.2020
Anlage der Geschwisterbrut	21.05.2020
Anlage der 2. Generation	20.06.2020



Fangzahlen:





Impressum:

Text zur aktuellen Situation: FVA Freiburg, Abt. Waldschutz

Fotos und Grafiken zu Fangzahlen und Klimadaten: FAWF Trippstadt, Referat 5.2 Waldmonitoring und Umweltvorsorge,
Forschungsbereich Waldschutz

Ergänzungen und Redaktion: ZdF, Ref. 4.2, Arbeitsbereich Waldschutz

Neustadt a.d.Wstr. 23.06.2020